



Brüssel, 13.07.2010

Europäische Normung

EU-Parlament will mehr Beteiligung von kleinen und mittleren Unternehmen

Anlässlich der Abstimmung über die Zukunft der europäischen Normung im Industriausschuss des Europäischen Parlaments, erklärt der Berichterstatter **Reinhard Bütikofer**, stellvertretender Vorsitzender der Grünen/EFA und industriepolitischer Sprecher:

"Das Europäische Parlament hat mit der heutigen Abstimmung ein klares politisches Signal Richtung Kommission abgegeben, um eine ausgewogene Beteiligung verschiedener Akteure im europäischen Normungssystem zu verankern. Kleine und mittlere Unternehmen (KMU) sowie Verbraucher-Umweltschutz- und Arbeitnehmerverbände brauchen mehr Teilhabe bei der Schaffung von europäischen Normen. Ein verbessertes Stimmsystem sowie sichere und langfristige Finanzierungsoptionen sollen dies möglich machen. Nach intensiven Verhandlungen konnten gerade bei diesen kontroversen Punkten über die Parteigrenzen hinweg Kompromisse gefunden werden. Damit das auch zukünftig geschieht, soll ein Konfliktlösungsmechanismus installiert werden, der beim Setzen von Standards schnelle Ergebnisse erzielen soll, damit KMUs reibungslos wirtschaften können."
